

## Niederschrift der öffentlichen konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung Klinkrade am Dienstag 08. April 2003 im Feuerwehrhaus „ Am Schäferkaten 4“

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21.50 Uhr

|           |                     |                          |
|-----------|---------------------|--------------------------|
| anwesend: | Gemeindevertreter   | Herr Ernst-August Bruhns |
|           | Gemeindevertreterin | Frau Andrea Funk         |
|           | Gemeindevertreter   | Herr Manfred Funk        |
|           | Gemeindevertreter   | Herr Detlef Grot         |
|           | Gemeindevertreter   | Herr Reinhard Hansen     |
|           | Gemeindevertreter   | Herr Hans-Jürgen Pein    |
|           | Gemeindevertreterin | Frau Kirsten Peters      |
|           | Gemeindevertreter   | Herr Johannes Redder     |
|           | Gemeindevertreter   | Herr Thorsten Woyand     |
|           | Protokollführerin   | Frau Petra Osterloh      |

von der Amtsverwaltung:

Amtsrätin Frau Sandra Hillebrandt, Leiterin des Ordnungsamtes und Stellvertreterin des leitenden Verwaltungsbeamten

### Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
2. Bestimmung der Protokollführerin oder des Protokollführers
3. Feststellung der Anwesenheit der neu gewählten Mitglieder der Gemeindevertretung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der in der Gemeindevertretung vertretenden Fraktionen und deren Vorsitzenden
5. Feststellung des ältesten Mitgliedes gem. § 33 Abs. 1 GO
6. Wahl der/des Vorsitzenden der Gemeindevertretung (Bürgermeisterin oder Bürgermeister)
7. Ernennung und Vereidigung der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters und Aushändigung der Ernennungsurkunde
8. Verpflichtung der Protokollführerin oder des Protokollführers
9. Verpflichtung der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter gem. § 33 Abs. 5 GO

10. Wahl der Stellvertretenden der oder des Vorsitzenden (Stellvertretende der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters)
  - a) 1. Stellvertretende oder 1. Stellvertreter
  - b) 2. Stellvertretende oder 2. Stellvertreter
11. Ernennung und Vereidigung der Stellvertretenden der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters
12. Wahl des Wahlprüfungsausschusses gem. § 39 GKWG
  - a) Beschluss über die Anzahl der Ausschussmitglieder
  - b) Wahl der Ausschussmitglieder
13. Wahl der Mitglieder der ständigen Ausschüsse
  - a) Finanzausschuss
  - b) Bau- und Wegeausschuss
14. Wahl der/des Ausschussvorsitzenden
  - a) Finanzausschuss
  - b) Bau- und Wegeausschuss
15. Wahl der Stellvertretenden der Ausschussvorsitzenden
  - a) Finanzausschuss
  - b) Bau- und Wegeausschuss
16. Wahl eines weiteren Mitgliedes für den Amtsausschuss Sandesneben
17. Wahl einer Stellvertreterin oder eines Stellvertreters für die Bürgermeisterin oder den Bürgermeister im Amtsausschuss des Amtes Sandesneben
18. Wahl einer Stellvertreterin oder eines Stellvertreters für das weitere Mitglied im Amtsausschuss des Amtes Sandesneben
19. Wahl eines weiteren Mitgliedes für den Wasserbeschaffungsverband Kastorf
20. Wahl einer Stellvertreterin oder eines Stellvertreters für die Bürgermeisterin oder den Bürgermeister im Wasserbeschaffungsverband Kastorf
21. Wahl einer Stellvertreterin oder eines Stellvertreters für das weitere Mitglied im Wasserbeschaffungsverband Kastorf
22. Wahl eines weiteren Mitgliedes im Kindergartenbeirat
23. Wahl der weiteren Mitglieder für die Arbeitsgruppe Strolchetreff
24. Wahl der/des Vorsitzenden für die Arbeitsgruppe Strolchetreff
25. Wahl der weiteren Mitglieder für die Arbeitsgruppe Internet
26. Wahl der/des Vorsitzenden für die Arbeitsgruppe Internet

27. Bürgerfragestunde
28. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 18.02.2003
29. Sonstiges

## **Beginn der Sitzung**

### **TOP 1) Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung**

Der bisherige Bürgermeister Herr Ernst-August Bruhns begrüßt alle Anwesenden, darunter Amtsrätin Frau Hillebrandt vom Amt Sandesneben, eröffnet die Sitzung um 20.00 Uhr und stellt die ordnungsgemäße Einladung fest.

### **TOP 2) Bestimmung der Protokollführerin oder des Protokollführers**

Als Protokollführerin wird Frau Petra Osterloh vom Bürgermeister bestimmt.

### **TOP 3) Feststellung der Anwesenheit der neu gewählten Mitglieder der Gemeindevertretung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die neu gewählten Mitglieder der Gemeindevertretung werden von Herrn Bruhns vorgelesen: Herr Ernst August Bruhns, Frau Andrea Funk, Herr Manfred Funk, Herr Detlef Grot, Herr Reinhard Hansen, Herr Hans-Jürgen Pein, Frau Kirsten Peters, Herr Johannes Redder und Herr Thorsten Woyand. Es sind alle neu gewählten Gemeindevertreter anwesend, somit ist die Gemeindevertretung beschlussfähig.

### **TOP 4) Feststellung der in der Gemeindevertretung vertretenden Fraktionen und deren Vorsitzenden**

Herr Bruhns teilt mit das sich keine Fraktionen gebildet haben, die Gemeindevertretung besteht somit aus den gewählten Mitgliedern der einzelnen Wählergruppen      AAW 5      ABW 3      AWK 1

### **TOP 5) Feststellung des ältesten Mitgliedes gem. § 33 Abs. 1 GO**

Es wird festgestellt, dass Herr Bruhns gleichzeitig das älteste Mitglied ist und somit die konstituierende Sitzung leitet.

### **TOP 6) Wahl der/des Vorsitzenden der Gemeindevertretung (Bürgermeisterin oder Bürgermeister)**

Herr Ernst-August Bruhns wird für das Amt des Bürgermeisters vorgeschlagen. Es folgten keine weiteren Vorschläge. Die Abstimmung, dass Herr Bruhns weiterhin das Amt des Bürgermeisters ausübt, erfolgte einstimmig.

#### **TOP 7) Ernennung und Vereidigung der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters und Aushändigung der Ernennungsurkunde**

Für die Vereidigung des Bürgermeisters gibt Herr Bruhns den Vorsitz an das zweitälteste Mitglied, Herrn Johannes Redder ab. Dieser nimmt die Vereidigung vom neu gewählten Bürgermeister Herrn Ernst-August Bruhns vor, anschließend überreicht er ihm die Ernennungsurkunde. Somit ist Herr Bruhns Ehrenbeamter für die Dauer der Wahlperiode 2003.

Der Bürgermeister bedankt sich für das erwiesene Vertrauen und hofft auf eine weitere, gute Zusammenarbeit.

#### **TOP 8) Verpflichtung der Protokollführerin oder des Protokollführers**

Der Bürgermeister verpflichtet die Protokollführerin Frau Petra Osterloh per Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung ihrer Obliegenheiten, zur Geheimhaltung und uneigennütigen Tätigkeit und führt sie per Handschlag in diese Aufgabe ein.

#### **TOP 9) Verpflichtung der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter gem. § 33 Abs. 5 GO**

Der Bürgermeister verpflichtet alle Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter für die kommende Legislaturperiode zur gewissenhaften Erfüllung ihrer Obliegenheiten, zur Geheimhaltung und uneigennütigen Tätigkeit per Handschlag und führt sie in diese Aufgabe ein.

#### **TOP 10 Wahl der Stellvertretenden der oder des Vorsitzenden (Stellvertretende der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters) a) 1. Stellvertretende oder 1. Stellvertreter**

Herr Johannes Redder wird für das Amt des 1. stellvertretenden Bürgermeisters von der ABW vorgeschlagen. Herr Redder wird einstimmig gewählt und nimmt das Amt an.

#### **b) 2. Stellvertretende oder 2. Stellvertreter**

Herr Hans-Jürgen Pein wird für das Amt des 2. stellvertretenden Bürgermeisters von der AAW vorgeschlagen. Herr Pein wird einstimmig gewählt und nimmt das Amt an.

**TOP 11) Ernennung und Vereidigung der Stellvertretenden der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters**

Herr Johannes Redder und Herr Hans-Jürgen Pein werden vom Bürgermeister, Herrn Ernst-August Bruhns vereidigt und erhalten die Ernennungsurkunde ausgehändigt.

**TOP 12) Wahl des Wahlprüfungsausschusses gem. § 39 GKWG  
a) Beschluss über die Anzahl der Ausschussmitglieder**

Der Bürgermeister schlägt vor, die Anzahl für den Wahlprüfungsausschuss auf 3 Personen festzulegen. Die Abstimmung darüber war einstimmig.

**b) Wahl der Ausschussmitglieder**

Der Bürgermeister schlägt vor, aus jeder Wählergemeinschaft einen Vertreter in den Ausschuss zu wählen und schlägt von der AAW Herrn Manfred Funk, von der WGK Herrn Thorsten Woyand vor. Von der ABW wird Herr Detlef Grot vorgeschlagen. Die Gemeindevertretung stimmt einstimmig für diesen Vorschlag.

**TOP 13) Wahl der Mitglieder der ständigen Ausschüsse  
a) Finanzausschuss**

Für diesen Ausschuss werden vorgeschlagen und einstimmig gewählt:  
Herr Hans-Jürgen Pein  
Herr Manfred Funk  
Frau Andrea Funk  
Herr Reinhard Hansen

**b) Bau- und Wegeausschuss**

Für diesen Ausschuss werden vorgeschlagen und einstimmig gewählt:  
Herr Johannes Redder  
Herr Detlef Grot  
Herr Thorsten Woyand  
Frau Kirsten Peters

**TOP 14) Wahl der/des Ausschussvorsitzenden  
a) Finanzausschuss**

Zum Finanzausschussvorsitzenden wird Herr Hans-Jürgen Pein von der AAW vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Herr Pein nimmt die Wahl an.

### **b) Bau- und Wegeausschuss**

Zum Vorsitzenden des Bau- und Wegeausschusses wird Herr Detlef Grot von der ABW vorgeschlagen und ebenfalls einstimmig gewählt. Herr Grot nimmt die Wahl an.

### **TOP 15) Wahl der Stellvertretenden der Ausschussvorsitzenden a) Finanzausschuss**

Herr Manfred Funk wird von der AAW für das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden des Finanzausschusses vorgeschlagen. Er wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

### **b) Bau- und Wegeausschuss**

Herr Johannes Redder wird von der ABW vorgeschlagen. Er wird einstimmig von der Gemeindevertretung für das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden des Bau- und Wegeausschusses gewählt und nimmt das Amt an.

### **TOP 16) Wahl eines weiteren Mitgliedes für den Amtsausschuss Sandesneben**

Die Sitzverteilung im Amtsausschuss des Amtes Sandesneben gem. § 9 der Amtsordnung richtet sich nach der Einwohnerzahl des jeweiligen Ortes. Für Klinkrade, bei derzeit 568 Einwohnern, sind 2 Mitglieder zu wählen, wobei der Bürgermeister automatisch in diesem Gremium ist. Da hier das Mehrheitsvotum gilt, geht das Vorschlagsrecht an die AAW, welche Hans-Jürgen Pein als weiteres Mitglied für den Amtsausschuss vorschlägt. Die Gemeindevertreter sind einstimmig für diesen Vorschlag. Herr Pein nimmt die Wahl als weiteres Mitglied für den Amtsausschuss an.

### **TOP 17) Wahl einer Stellvertreterin oder eines Stellvertreters für die Bürgermeisterin oder den Bürgermeister im Amtsausschuss des Amtes Sandesneben**

Hierfür wird Herr Johannes Redder vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

### **TOP 18) Wahl einer Stellvertreterin oder eines Stellvertreters für das weitere Mitglied im Amtsausschuss des Amtes Sandesneben**

Herr Manfred Funk wird als Stellvertreter für das weitere Mitglied im Amtsausschuss vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

**TOP 19) Wahl eines weiteren Mitgliedes für den Wasserbeschaffungsverband Kastorf**

Hierzu erläutert der Bürgermeister, dass der Verband aus insgesamt 23 Mitgliedern besteht und außer dem Bürgermeister, der automatisch Mitglied ist, noch ein weiteres Mitglied gewählt werden muss. Es wird Herr Johannes Redder vorgeschlagen, die Wahl erfolgt einstimmig.

**TOP 20) Wahl einer Stellvertreterin oder eines Stellvertreters für die Bürgermeisterin oder den Bürgermeister im Wasserbeschaffungsverband Kastorf**

Der Vorschlag des Stellvertreters für den Bürgermeister im Wasserbeschaffungsverband Kastorf geht an Herrn Hans-Jürgen Pein. Die Wahl erfolgt einstimmig von allen Vertretern.

**TOP 21) Wahl einer Stellvertreterin oder eines Stellvertreters für das weitere Mitglied im Wasserbeschaffungsverband Kastorf**

Herr Reinhard Hansen wird als Stellvertreter für das weitere Mitglied im Wasserbeschaffungsverband Kastorf vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

**TOP 22) Wahl eines weiteren Mitgliedes im Kindergartenbeirat**

Für das weitere Mitglied im Kindergartenbeirat wurde Frau Andrea Funk vorgeschlagen. Die Abstimmung erfolgte einstimmig für Frau Funk.

**TOP 23) Wahl der weiteren Mitglieder für die Arbeitsgruppe Strolchetreff**

Folgende Vorschläge für die Mitglieder der Arbeitsgruppe Strolchetreff wurden gemacht: Von der Gemeindevertretung neben dem Bürgermeister Herrn Ernst-August Bruhns sowie Frau Andrea Funk und Herr Thorsten Woyand, als bürgerliche Mitglieder wurden die Herren Andreas Markmann und Michael Weißbrodt vorgeschlagen. Die Arbeitsgruppe Strolchetreff wurde in dieser Zusammensetzung einstimmig gewählt.

**TOP 24) Wahl der/des Vorsitzenden für die Arbeitsgruppe Strolchetreff**

Herr Thorsten Woyand wurde als Vorsitzender der Arbeitsgruppe Strolchetreff vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

### **TOP 25) Wahl der weiteren Mitglieder für die Arbeitsgruppe Internet**

Folgende Vorschläge für die Mitglieder der Arbeitsgruppe Internet wurden gemacht: Von der Gemeindevertretung neben dem Bürgermeister Herrn Ernst-August Bruhns sowie Manfred Funk, Reinhard Hansen und Thorsten Woyand, von den bürgerlichen Vertretern die Herren Dirk und Mark Hourticolon sowie Manfred Wulf. Die Arbeitsgruppe Internet wurde in dieser Zusammensetzung einstimmig gewählt.

### **TOP 26) Wahl der/des Vorsitzenden für die Arbeitsgruppe Internet**

Als Vorsitzenden der Internet AG wurde Herr Manfred Wulf vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

### **TOP 27) Bürgerfragestunde**

Herr Manfred Wulf erkundigte sich nach dem Verbleib der Mofa/Moped-Verbotsschilder im Bereich der Straße „Am Schäferkaten“. Der Bürgermeister berichtet, dass er, nachdem Jugendliche ein Schild verbogen hatten, beide Schilder wieder abgenommen hat. Die Bearbeitung auf Kreisebene in Bezug auf die Beschilderung „Am Schäferkaten“ ist noch nicht abgeschlossen, erst dann wird eine korrekte Beschilderung erfolgen. Es wurde eine Anzeige wegen Sachbeschädigung an Gemeindeeigentum eingeleitet.

Herr Jan-Per Thede erkundigte sich nach der Beschilderung in der Straße „Zum Wehrenteich“. Seiner Meinung nach würde die jetzige Geschwindigkeitsbegrenzung durch das Ortschild wieder aufgehoben. Der Bürgermeister berichtet, dass man ähnlich wie in der Straße „Am Schäferkaten“, noch auf eine endgültige Entscheidung des Kreises wartet, erst dann kann die Beschilderung so wie vorgesehen und von der Gemeindevertretung beschlossen, erfolgen.

### **TOP 28) Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 18.02.2003**

Der Gemeindevertreter Herr Reinhard Hansen fragt nach: Im Punkt 4, Bericht des Bürgermeisters, wird berichtet dass in der Tagespresse vom Zweckverband eine Preissenkung für Frischwasser angekündigt wurde, was aber leider nicht das Wasser aus Wasserlieferungsverträgen betrifft. Aus diesem Grund möchte er wissen, wie lange die Laufzeit dieser Verträge ist. Der Bürgermeister wird hierzu auf der nächsten Gemeindevertreter Sitzung Auskunft geben.

### **TOP 29) Sonstiges**

Der Bürgermeister hat noch einige Informationen den Ausbau L199 mit Anlage eines Gehweges betreffend. Es liegen bereits mündliche Zusagen für die Bewilligung der GVFG-Mittel und für die Deckenerneuerung vor. Es fehlt aber noch die Zusage der Landesmittel für die Bordsteine und die Entwässerungseinrichtungen. Die Kosten der Landesmittel sollen jetzt vom Ing.-Büro zusammengestellt werden, um dann zu



entscheiden, ob die Gemeinde diese Mittel vorzustrecken kann, und somit die Genehmigung für den Bau zu beschleunigen.

Weiterhin berichtet er, dass das Ingenieurbüro Nusskern am 01. April von seinen Mitarbeitern Herr Schnepel und Herr Schneider übernommen wurde, da Herr Nusskern das Rentenalter erreicht hat. Diese Herren waren auch im Vorfeld mit der Planung der Auftragsvergabe betraut. Die neue Firma lautet jetzt " I S S " (Ingenieurteam Schnepel und Schneider) und ist in die Verträge des Ing.-Büro Nusskern zu den gleichen Bedingungen eingestiegen.

Herr Gerd Vahsholz fragt nach wie lange noch Garantie auf die Ortsentwässerung besteht, da die Rohrleitung in dem Bereich seines Grundstückes über bekannte Defizite verfügt. Der Bürgermeister berichtete, dass er bereits mit Herrn Martens vom Ing.-Büro Gosch-Schreyer-Partner in Kontakt stehe. Es ist geplant, zusammen mit Herrn Lutz von der Tiefbaufirma AGW, die seinerzeit die Verlegung der Rohrleitung vorgenommen hatte, das Teilstück dieser besagten Rohrleitung zu besichtigen.

Als letzten Punkt spricht der Bürgermeister an, dass der bisherige Bauausschussvorsitzende Herr Ernst Levermann seine Hilfe und sein Wissen der Gemeinde auch weiterhin zur Verfügung stellen würde und die Gemeinde dieses auch gerne in Anspruch nehmen möchte. Da der Bauausschuss gem. Hauptsatzung aus 4 Mitgliedern besteht, schlägt der Bürgermeister vor, die Anzahl der Mitglieder in der Hauptsatzung auf 5 zu erweitern und dann Herrn Levermann als bürgerliches Mitglied in den Bauausschuss zu wählen. Diese Satzungsänderung soll auf der nächsten Gemeindevertretersitzung abgehandelt werden.

Weiterhin erhielten alle Gemeindevertreterinnen und –vertreter die gültige Hauptsatzung vom 10.01.2002 und die Geschäftsordnung vom 24.05.1991 der Gemeinde ausgehändigt.

Bürgermeister

Protokollführerin